

Wow, fünf Tage mit Spitzennachfrage in Folge bringen die Windfetischisten zum heulen

geschrieben von Andreas Demmig | 25. Juli 2025

Parker Gallant Energieperspektiven

Fünf warme Sommertage vom 11. bis zum 15. Juli führten dazu, dass die Independent Electricity System Operator (IESO, Toronto) vier davon in ihre Top-Ten -Liste der stündlichen Spitzenlasten für 2025 aufgenommen hat! Der erste Tag am 11. Juli ('Spitzenlast lag bei 22.481 MW) wurde von der Liste gestrichen, da die anderen hinzugefügt wurden. Die Spitzenstunden vom 24. und 23. Juni belegen zwar weiterhin die Spitzenplätze im laufenden Jahr, liegen aber deutlich unter der Spitzenstunde vom 1. August 2006, als sie 27.005 MW erreichte!

Die höchste Spitzennachfrage der fünf Tage wurde am 15. Juli 2025 in der 17. Stunde mit 23.261 MW verzeichnet, womit das Unternehmen im laufenden Jahr den 3. Platz belegt und damit noch immer den 1. Platz vom 24. Juni mit 24.862 MW einnimmt, aber immer noch weit vom Rekord von 2006 entfernt ist.

Leistung industrieller Windturbinen (IWT) zu Spitzenzeiten:

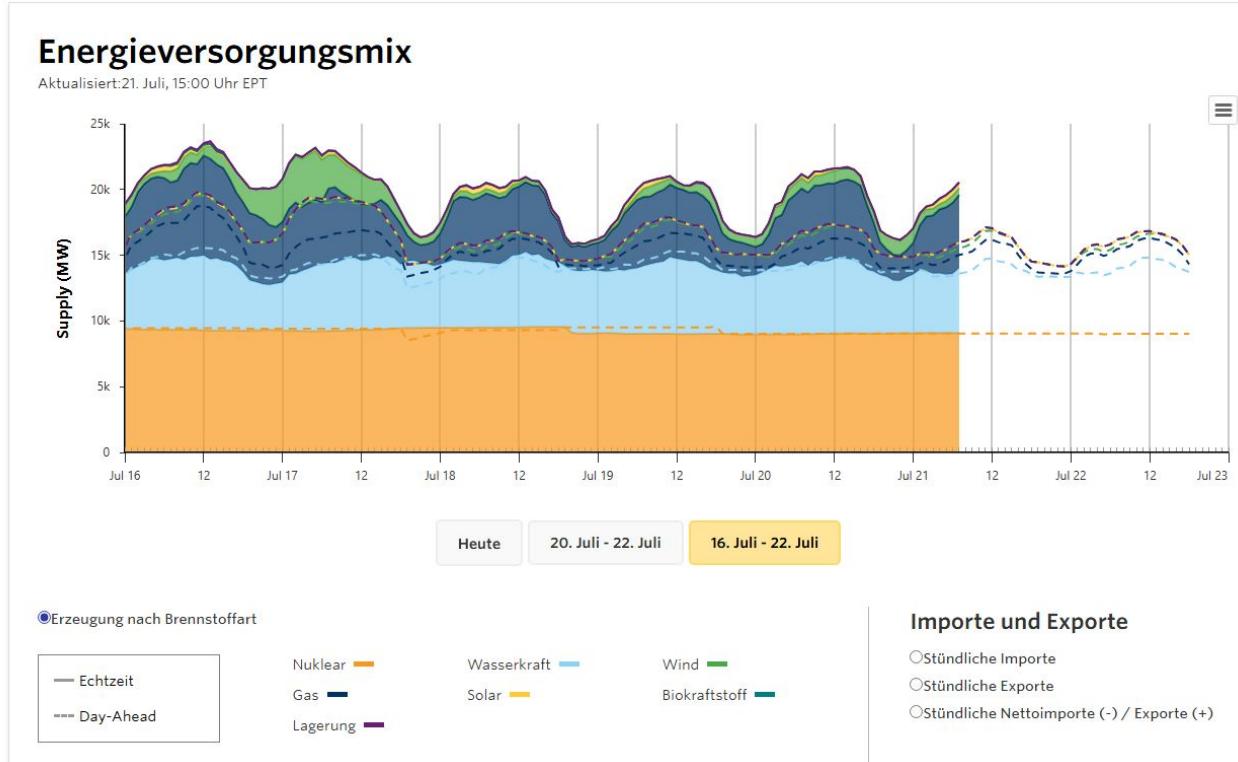
Diese rund 4.900 MW IWT stellen etwa 15 % der gesamten an das Stromnetz angeschlossenen Leistung in Ontario dar, und wie die meisten wissen, sind in ihren lukrativen Verträgen besondere „First-to-the-Grid“-Rechte [Einspeise Vorrang] verankert! Waren sie also zu diesen fünf „Spitzenlastzeiten“ tatsächlich da?

Die kurze Antwort lautet: **NEIN**, da sie trotz ihrer sehr hohen Kosten größtenteils schliefen. Schauen wir uns kurz an, wie sie abgeschnitten haben!

11. Juli: Die Spitzennachfrage in Stunde 18 erreichte 22.481 MW und diese IWT trugen 471 MW oder 2,1 % zur Nachfrage dieser Stunde bei!
12. Juli: Die Spitzennachfrage in Stunde 18 erreichte 22.837 MW und diese IWT trugen 1.360 MW oder 5,9 % zur Nachfrage dieser Stunde bei!
13. Juli: Die Spitzennachfrage in Stunde 18 erreichte 22.918 MW und diese IWT trugen 550 MW oder 2,4 % zur Nachfrage dieser Stunde bei!
14. Juli: Die Spitzennachfrage in Stunde 17 erreichte 22.914 MW und diese IWT trugen 323 MW oder 1,4 % zur Nachfrage dieser Stunde bei!
15. Juli: Die Spitzennachfrage in Stunde 16 erreichte 23.261 MW und diese IWT trugen 356 MW oder 1,5 % zur Nachfrage dieser Stunde bei!

Während dieser fünf „Spitzenstunden“ an diesen fünf Tagen lieferten die

vertraglich gebundenen IWT-Unternehmen 3.060 MW, was mickrigen 2,7 % ihrer Nennkapazität und 1,8 % der Nachfrage für diese fünf kombinierten „Spitzenbedarfsstunden“ entsprach.



<https://www.ieso.ca/power-data>

In den ggü. dem Beitrag nachfolgenden Tagen, ist die Lieferung von Wind und Solar nur an zwei Tagen sichtbar

Was uns vor Stromausfällen bewahrt hat:

Glücklicherweise verfügt Ontario über rund 9.900 MW netzgekoppelte Erdgaserzeugung, was etwas mehr als 30 % der gesamten netzgekoppelten Leistung entspricht. In denselben fünf Spitzenlaststunden lieferte das Land 30.805 MW, was 26,9 % unseres Bedarfs entsprach. Wir hatten also keine Stromausfälle!

Fazit:

Industrielle Windturbinen sind völlig nutzlos und teuer und müssen durch zuverlässige Energie unterstützt werden, damit in Zeiten hoher Nachfrage die Lichter brennen, auch wenn die Grundlast durch Kern- und Wasserkraft nicht abgedeckt ist!

<https://parkergallantenergyperspectivesblog.wordpress.com/2025/07/16/wow-five-peak-demand-days-in-a-row-will-have-climate-change-advocates-screaming/>